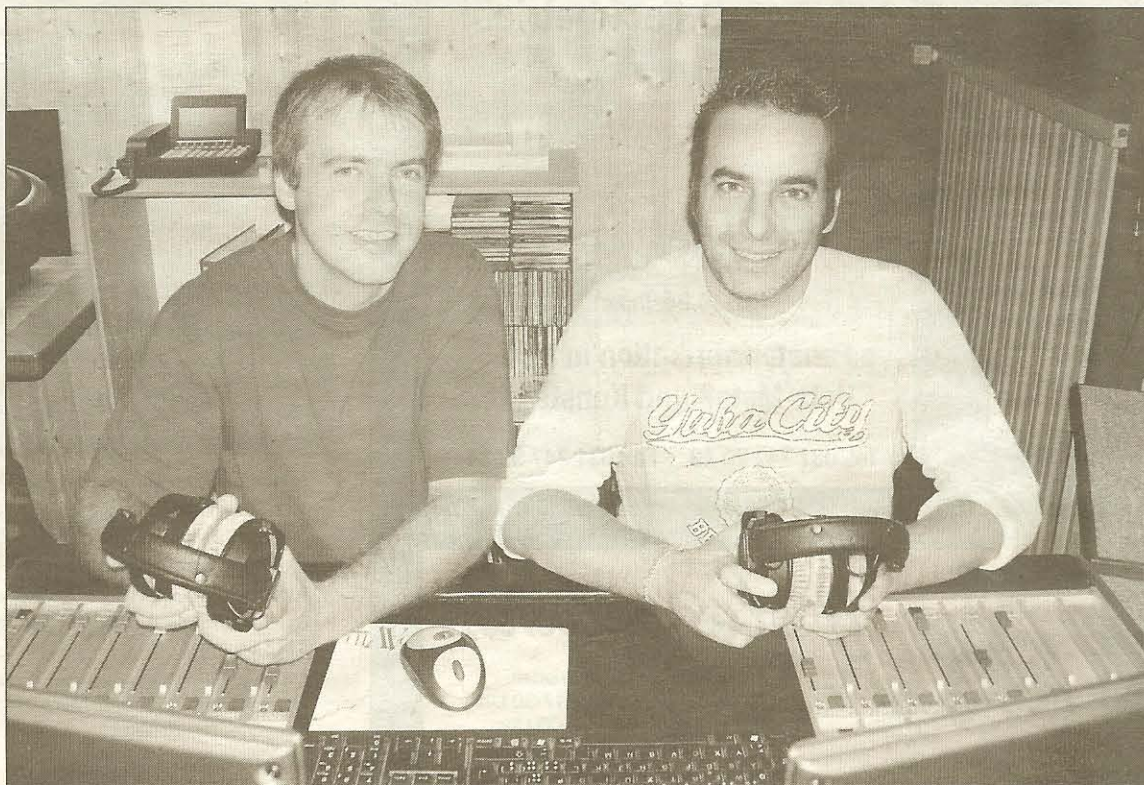


Kontraste über Kabel

Radio Kaiseregg ist seit fünf Jahren auf Sendung

SENSEBEZIRK – Seit fünf Jahren sendet Radio Kaiseregg aus Schwarzsee in die deutschsprachigen Regionen des Kantons Freiburg. Was im Jahre 2001 mit der Verwirklichung eines Bubentraums zweier Freunde begann, ist heute zu einem viel gehörten und beliebten Radiosender geworden, der von 27 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhalten wird.

«Mit Radio Kaiseregg ist ein Bubentraum in Erfüllung gegangen», sagt Pascal Kocher, der den Sender Radio Kaiseregg zusammen mit Oliver Wechsler im 2001 gründete. Schon in Jugendzeiten betrieben sie ein eigenes Quarterradio. Als die beiden später bei «Radio Freiburg/Fribourg» arbeiteten, kam der Gedanke, einen eigenen Sender zu gründen. Er sollte ein nicht gewinnorientierter Sender mit einem frischen Programm, Lokalspezialitäten und guter Musik werden, betrieben von Hörern für Hörer aus Deutschfreiburg. Im Juni 2001 starteten die Initianten als Kollektivgesellschaft «Radio Kaiseregg Kocher+Wechsler». Die beantragte Kurzveranstaltungskonzession (maximal 30 Tage UKW-Sendebetrieb pro Jahr) wurde vom Bundesamt für Kommunikation genehmigt. Der Estrich einer alten Bäckerei in Schwarzsee wurde kurzerhand in ein Sendestudio umfunktioniert. Am 26. Oktober 2001 war Radio Kaiseregg erstmals auf Sendung, anfänglich nur an den Wochenenden. Am 4. Juni 2005 erhielt Radio Kaiseregg eine bundesrätliche Konzession, mit der an sieben Tagen pro Woche während 24 Stunden gesendet werden darf. Seither wurde das Programmangebot ausgebaut und der Personalbestand auf 27 ehrenamtliche Mitarbeitende erhöht. «Die meisten Mitarbei-



Oliver Wechsler und Pascal Kocher haben Radio Kaiseregg vor fünf Jahren ins Leben gerufen.

Foto: jvg

tenden sind ‚Amateure‘», so Pascal Kocher. Lediglich das Kader des Senders arbeitet hauptberuflich im Mediensektor. Finanziert wird der (nicht gewinnorientierte) Radiosender hauptsächlich durch Werbung, Sponsoring und die Mitgliederbeiträge des Fördervereins. Letzterer unterstützt den Sender ideell sowie materiell, denn Werbung und Sponsoring sind von Gesetzes wegen nur beschränkt zugelassen und generieren dem Radio daher nicht genügend finanzielle Mittel.

«Wir verstehen uns als Kontrast-Radio»

Auf die Frage, was das Radio Kaiseregg charakterisiere, antwortet Pascal Kocher: «Wir verstehen uns als Kontrast-Radio. Der Sender soll und muss sich durch kompetente Nischenunterhaltung von anderen Radiostationen unterscheiden, um eine attraktive Alternative abgeben und sich behaupten zu können.» Die Betreiber setzen auf spezielle und lokale Sendungen, ebenso wie auf lokale Stimmen. So bietet Radio Kaiseregg Musik-

formate an, welche bei anderen Sendern kaum anzutreffen sind. Von Sendungen über Volksmusik, HeavyMetal und Latinomusik bis hin zum Wunschkonzert ist alles vertreten. «Auch in Zukunft müssen wir in kleine, ausgewählte Bereiche investieren, denn da steckt unser Potential», meint Pascal Kocher. Eine solche Nische stellt zum Beispiel die alljährlich stattfindende «Country Night» in Schwarzsee dar. Radio Kaiseregg ist die einzige Station, welche das Festival live überträgt. Wie bisher will Radio Kaiseregg auch im kommenden Jahr bei den wichtigsten Deutschfreiburger Events dabei sein. Das Programmangebot soll wachsen und attraktiver werden: Geplant sind regelmässige Partys im «Planet Edelweiss» in Mariahilf, sowie mehrere «Stübetas» mit Volksmusik in diversen Gasthöfen des Sensebezirks. Darüber hinaus will der Sender noch mehr Festivals in Deutschfreiburg live übertragen als bisher.

Kabel empfangbar (oder über Internet). Zwar erreicht das Sendegebiet der Radiostation dank der Zusammenarbeit mit RegaSense grosse Teile des Sense- und Seebezirks, doch Schmittchen beispielsweise wird nicht abgedeckt. «Man ist daran, mit Cablecom eine zufriedenstellende Ausgangslage für eine Zusammenarbeit zu finden, doch die Verhandlungen gestalteten sich schwieriger als erwartet», gesteht Pascal Kocher. Deshalb setzt die Leitung des Senders ganz auf die Neuverteilung der Konzessionen im nächsten Jahr. «Wir möchten ein eigenes Sendegebiet und eine bundesrätliche Konzession mit terrestrischer Verbreitung», sagt Pascal Kocher. «Somit wären wir überall im deutschsprachigen Raum des Kantons Freiburg im Auto empfangbar». Damit würde der ursprüngliche Traum vom Radio für ganz Deutschfreiburg Wirklichkeit.

Michael Daphinoff

Radio Kaiseregg ist auf der Frequenz 106.5 MHz nur über

www.kaiseregg.ch